

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/11/2011

über die öffentliche Sitzung
des Umweltausschusses am 09.11.2011,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 22:10 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Dieter Heidenreich

Stadtverordnete

Frau Sabrina Bosse

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Frau Nadine Levenhagen

Frau Monja Löwer

i. V. f. StVO Doris Brandt

i. V. f. StVO Horst Marzi

Bürgerliche Mitglieder

Frau Nina Hildebrandt

Herr Christian Schmidt

Herr Walter Schneider

Herr Florian Stephani

Herr Michael Stukenberg

beratend

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek

Herr Rolf de Vries

Frau Lara Gerecke

Frau Karen Schmick

Seniorenbeirat

Naturschutzbeauftragter

Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Frau Annette Kirchgeorg

Herr Jan Richter

Herr Heinz Baade

Herr Hauke Schmidt

Frau Gudrun Klein

bis 21:20 Uhr

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt

Herr Horst Marzi

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2011 vom 14.09.2011
5. Einwände gegen die Niederschriften Nr. 09/2011 vom 21.09.2011 und Nr. 10/2011 vom 05.01.2011 über die gemeinsame Sitzung des Umweltausschusses mit dem BPA
6. Antrag zum Strukturplan Erlenhof-Süd "Grundstücksgrößen"
- a b g e s e t z t - **AN/057/2011**
7. Antrag zum Strukturplan Erlenhof-Süd "Verzicht auf Bebauung eines Grundstückes"
- a b g e s e t z t - **AN/058/2011**
8. Antrag zum Strukturplan Erlenhof-Süd "Wanderweg nördlich der Aueniederung"
- a b g e s e t z t - **AN/060/2011**
9. Vorstellung des städtebaulichen Strukturplans - Erlenhof-Süd -,
- Beschluss für die Entwicklung des bauleitplanerischen Rechtsplanes aus dem städtebaulichen Strukturplan -
- a b g e s e t z t - **2011/104**
10. 38. Flächennutzungsplanänderung für das Gebiet nördlich des Beimoorweges, östlich an das bestehende Gewerbegebiet Nord angrenzend, in einer Tiefe von ca. 300 m und einer Breite von ca. 100 m sowie ein Gebiet südlich des Beimoorweges, in diesem Bereich von ca. 70 m Tiefe und 70 m Breite entlang des Beimooweges auf Höhe des Anschlusses des Weges Beimoor Hof Eichkamp
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 25.01.2010 über die 37. Flächennutzungsplanänderung
- Aufstellungsbeschluss **2011/124**
11. Bebauungsplan Nr. 88 A für das Gebiet südlich des Beimoorweges in einer Breite von 300 m bis 400 m - westlich begrenzt durch den Verlauf des Kornkamp-Süd sowie die am südlichen Ende des Kornkamp-Süd gelegenen Regenrückhalteeinrichtungen und südlich begrenzt durch die Aue
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 29.09.2008 für den Bebauungsplan Nr. 88A
- Aufstellungsbeschluss **2011/129**

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 12. | <p>Bebauungsplan Nr. 88 B für das Gebiet südlich des Beimoorweges, östlich an den Bebauungsplan Nr. 88 A angrenzend bis zur östlichen Grenze des bestehenden Gewerbegebietes Nord, südlich begrenzt durch die Aue und für das Gebiet nördlich des Beimoorweges im Bereich der Ortsdurchfahrt, östlich an das bestehende Gewerbegebiet Beimoor Nord angrenzend, in einer Tiefe von ca. 300 m und einer Breite von ca. 100 m</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des B-Plans Nr. 88 B vom 29.09.2008 - Aufstellungsbeschluss | 2011/128 |
| 13. | Vorentwurf Neugestaltung Aalfangpark | 2011/133 |
| 14. | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 | 2011/121 |
| 15. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über den Sachstand Lärmaktionsplanung Stufe 1 | AN/044/2011 |
| 16. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Naturschutzgebiet Auetal | AN/028/2011 |
| 17. | Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über den Sachstand Lärmsanierungsmaßnahmen Ahrensburg-Süd | AN/045/2011 |
| 18. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über die Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes | AN/046/2011 |
| 19. | Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes | AN/047/2011 |
| 20. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über die Antwort zu AN/026/2011 des Seniorenbeirats zum Bereich Umwelt | AN/048/2011 |
| 21. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten | AN/049/2011 |
| 22. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des UA über vorgesehene Baumfällungen | AN/064/2011 |
| 23. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Kenntnisnahmen zu Baumfällungen | AN/065/2011 |
| 24. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des UA über die Einführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens | AN/066/2011 |

- 25. Kenntnisnahmen
 - 25.1 Funkmast östlich des Starweges
 - 25.2 Baumneupflanzung
- 26. Verschiedenes
 - 26.1 Termine Umweltausschusssitzung
 - 26.2 Laubentsorgung
 - 26.3 Kreisel Stormarnstraße
 - 26.4 Ausgleichsflächen im Stadtgebiet von Ahrensburg

6. **Antrag zum Strukturplan Erlenhof-Süd
„Grundstücksgrößen“**

AN/057/2011

- a b g e s e t z t -

7. **Antrag zum Strukturplan Erlenhof-Süd**
"Verzicht auf Bebauung eines Grundstückes"
- a b g e s e t z t -

AN/058/2011

- a b g e s e t z t -

8. **Antrag zum Strukturplan Erlenhof-Süd
"Wanderweg nördlich der Aueniederung"**

AN/060/2011

- a b g e s e t z t -

9. **Vorstellung des städtebaulichen Strukturplans - Erlenhof-Süd -,
- Beschluss für die Entwicklung des bauleitplanerischen Rechtsplanes
aus dem städtebaulichen Strukturplan -**

- *a b g e s e t z t* -

10. **38. Flächennutzungsplanänderung für das Gebiet nördlich des Beimoorweges, östlich an das bestehende Gewerbegebiet Nord angrenzend, in einer Tiefe von ca. 300 m und einer Breite von ca. 100 m sowie ein Gebiet südlich des Beimoorweges, in diesem Bereich von ca. 70 m Tiefe und 70 m Breite entlang des Beimoorweges auf Höhe des Anschlusses des Weges Beimoor Hof Eichkamp**
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 25.01.2010 über die 37. Flächennutzungsplanänderung
- Aufstellungsbeschluss

Die Verwaltung stellt kurz die 38. Flächennutzungsplanänderung vor. Es werden die Änderungen des Flächennutzungsplans Nr. 37 gegenüber Nr. 38 aufgezeigt. Insbesondere wird auf die Anbindung vom neuen Gewerbegebiet über den Beimoorweg zur Straße An der Strusbek und die Ableitung der Oberflächenentwässerung in das nördlich gelegene Regenrückhaltebecken eingegangen.

Durch die Straßenführung verspricht man sich eine Reduzierung des Verkehrs auf dem Beimoorweg.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

13. Vorentwurf Neugestaltung Aalfangpark

Die Verwaltung berichtet, dass die vorgesehene Entschlammungsaktion des Regenrückhaltebeckens im Aalfangpark wahrscheinlich im November durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang sollte man die erforderliche Sanierung und die Umgestaltung einiger Flächen des Aalfangparks vornehmen.

Der Vorentwurf wird von der Verwaltung vorgestellt und erläutert.

Ein Ausschusssmitglied ist der Ansicht, dass für die Umgestaltung sehr viel Geld ausgegeben wird und sieht Einsparpotenziale, in dem man von der Beauftragung eines Holzbildhauers absieht und die Parkbänke nicht erneuert.

Der Zustand der Bäume und das damit verbundene Gefahrenpotenzial wird angesprochen. Bei den im Park befindlichen Pappeln besteht die Gefahr des Auseinanderbrechens. Man wird sich kurz- bis mittelfristig von den Bäumen trennen müssen. Als Ersatz für die abgängigen Bäume sollen 34 Stiel-Eichen gepflanzt werden. Die Stiel-Eiche ist ein robuster Baum mit extrem hoher Lebenserwartung, gut unterpflanzbar und zudem insektenfreundlich. Die Befürchtung, dass durch die Anpflanzung der Stiel-Eichen und die herabfallenden Blätter der Boden im Aalfangpark übersäuert ist, ist unerheblich, da es sich hier bereits um einen sauren Moorboden handelt.

Die Verwaltung weist auf den enormen Investitionsstau hin. Die Verkehrssicherheitspflicht für die Pappeln wird bei der Stadt bleiben und Kosten verursachen. Auf die soziale Funktion dieses Stadteilparks als Treffpunkt für Tai-Chi-Gruppen, Spaziergänger, Hundebesitzer und viele mehr wird hingewiesen.

Der Ausschussvorsitzenden unterbricht um 20:30 Uhr die Sitzung und lässt eine Stellungnahme einer Bürgerin zu.

Eine Anwohnerin merkt an, dass ihr aufgefallen ist, wie häufig der Park genutzt wird. Um Kosten zu sparen, könnten die alten Bänke wieder hergerichtet werden. Holzskulpturen erachtet sie als nutzlos.

Der Sitzungsverlauf wird ab 20:33 Uhr wieder aufgenommen.

In Anbetracht der anfallenden Kosten und des desolaten Haushalts wird angeregt, die Finanzmittel zu streichen.

Nach eingehender Diskussion erfolgt die Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:	1 dafür
	6 dagegen
	2 Enthaltungen

14. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**PSK 54110.0900034 – Anlagen der Grünflächen (Wanderweg vom Beimoorweg zum Schützenhaus)****0,00 €**

Hierbei handelt es sich um den zentralen Grünzug Beimoor-Süd (B-Plan 82), der im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen noch herzustellen ist. Kosten : 235.000 €

55100.0900009 – Gestaltung der Freiflächen Stormarnplatz**50.000 €**

Benötigt werden 250.000 €. Die veranschlagten 50.000 € sind nicht auskömmlich, ferner ist die Bildung von Bauabschnitten nicht sinnvoll. Der Entwurf selbst wurde bereits im Umweltausschuss am 09.03.2011, Vorlage Nr. 03/2011, beschlossen. Der Beschluss ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigefügt.

PSK 55105.0700000 – Kinderspielplätze Einrichtung und Ausstattung**40.000 €**

Die investiven Mittel für 28 öffentliche Kinderspielplätze in der Regel in Höhe von 20.000 € sollen im Jahr 2012 um 20.000 € für die Kinderspielplätze Schulwald Reesenbüttel und Nordstrandring aufgestockt werden.

Anmerkung der Verwaltung

Abweichend von der Auskunft der Verwaltung soll im Jahr 2012 hiervon das Klettergerüst Nordstrandring und nicht das Spielschiff Blockhaus ersetzt werden. Das Spielschiff Blockhaus wird noch aus Haushaltsmitteln des Jahres 2011 ersetzt.

PSK 55105.0900002 – Sanierung Kinderspielplatz Pionierweg**150.000 €**

Die Verwaltung berichtet, dass der Stadtteil Hagen über keinen öffentlichen Spielplatz verfügt. Im Rahmen ihrer Vorsorgepflicht ist die Stadt verpflichtet, öffentlichen Spielraum zu schaffen. Dafür soll laut B-Plan das Gelände neben der Kita genutzt werden. Das Gelände muss aufwendig aufgearbeitet und Spielgeräte neu angeschafft werden.

Ein Ausschussmitglied bezweifelt die Höhe der Kosten und moniert die Höhe des Gesamtaufwands.

Anmerkung der Verwaltung

Bereits der Ansatz von 150.000 € stellt eine erhebliche Reduzierung der normalerweise eingesetzten Mittel für den Neubau eines Spielplatzes dar. Im Durchschnitt der vergangenen 20 Jahre liegen die Brutto-Herstellungskosten bei ca. 85 €/m². Bei einer Grundstücksgröße von ca. 2.500 m² werden für den Spielplatz Pionierweg nur 60 € angesetzt.

PSK 55500.0230000 – Ersatzaufforstung Schulwald Am Reesenbüttel 15.000 €

Der Schulwald wurde zum Park umgewidmet. Grundlage ist die beschlossene Waldumwandlung.

PSK 51100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Bemerkungen/Investitionen 1. Anteil v. 10.000 € Projekt Alsterland

Unter dem Projekt Alsterland verbirgt sich das Gebiet Bredenbeker Teich.

Es folgt eine Verständnisfrage zum befindlichen Produktsachkonto 51100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Projekt „Alsterland“. Hierzu wird festgehalten, dass das Projekt „Alsterland“ zusammen mit dem Thema „Bredenbeker Teich“ abgelehnt wurde. Weiterhin wird das sich auf dieser Seite auch befindliche Produktsachkonto 56100 thematisiert und die Nachfrage gestellt, ob weitere Angebote für Umweltschutzmaßnahmen, Bodenuntersuchungen ehemaliges Schützenhaus eingeholt wurden. Laut Auskunft der Verwaltung ist das bisher nicht geschehen.

PSK 51100.5431011 – Gesamtstadtplanungen 113.000 €

Das Budget beinhaltet auch den Landschaftsplan.

PSK 55100.5221000 – Park- und Gartenanlagen (öffentliches Grün) – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 275.000 €

Das Budget beinhaltet nur die externen Mittel der Grünflächenerhaltung für alle öffentlichen Grünflächen einschließlich ihrer Infrastruktur, Biotopflächen, Bäume und das Straßenbegleitgrün. Die Verwaltung weist darauf hin, dass zur Erhaltung des jetzigen Pflegestandards 300.000 € notwendig sind.

In diesem Zusammenhang werden die geschätzten Pflegekosten in Höhe von 250.000 € für das Erlenhofgelände moniert.

**PSK 53810.5231000 – Bedürfnisanstalten – Mieten und Pachten
41.200 €**

Der Vertrag für die vollautomatische Toilettenanlage in der Manfred-Samusch-Straße läuft noch bis zum 31.12.2016.

**PSK 56100..... – Umweltschutzmaßnahmen – Bodenuntersuchung
ehemaliges Schützenhaus
25.000 €**

Diese Position ist neu aufzunehmen. Das Gelände dient als Ausgleichsmaßnahme für das Gewerbegebiet.

Um den Umfang der Renaturisierungsmaßnahmen und dessen Kosten zu ermitteln, sind Bodenanalysen notwendig. Untersucht wird, inwieweit die Talniederung künstlich aufgeschüttet worden ist und mit welchen Bodenverunreinigungen und Altlasten zu rechnen ist.

PSK 56100.5431010 – Umweltschutzmaßnahmen – spezielle Geschäftsaufwendungen für Bauleitplanung, Sachverständige, etc.

Beinhaltet den Lärmaktionsplan 2. Stufe und die Standortanalyse für Solaranlagen. Wobei die Standortanalyse für Solaranlagen nicht zwingend notwendig ist, jedoch aus Klimaschutzgründen vorgeschlagen wird.

Als **Anlagen 2 und 3** sind dem Protokoll noch zwei Kenntnisnahmen zum PSK 55100.4411000 und 55100.5231000 beigelegt.

15. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über den Sachstand Lärmaktionsplanung Stufe 1 AN/044/2011

Frau Löwer erläutert kurz die Vielzahl der Anträge. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ist der Ansicht, dass die Zuständigkeiten zwischen Bauausschuss und Umweltausschuss von der Verwaltung nicht eingehalten werden.

Zur Lärmaktionsplanung berichtet die Verwaltung, dass im Juli 2011 die 1. Stufe vorgestellt wurde, im September 2011 die 2. Stufe.

In der Sitzung 14.12.2011 soll nunmehr von der Verwaltung über den neuesten Verfahrensstand berichtet werden.

Der Umweltausschuss bittet, die Berichterstattung in Form einer Vorlage darzustellen.

**16. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Naturschutzgebiet AN/028/2011
Auetal**

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage Nr. 2011/040, die bereits in der Sitzung des Umweltausschusses am 09.03.2011, UA/03/2011, behandelt wurde. Das Thema wurde nochmals in der Sitzung am 11.05.2011, UA/05/2011, angesprochen.

17. Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über den Sachstand Lärmsanierungsmaßnahmen Ahrensburg-Süd AN/045/2011

Hier handelt es sich um Lärmsanierungsmaßnahmen südlich der Hamburger Straße.

Der Umweltausschuss bittet, die Angelegenheit mit auf die Tagesordnung der Sitzung am 14.12.2011 zu nehmen.

18. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über die Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes AN/046/2011

Der Umweltausschuss bittet, über die Änderungen informiert zu werden.

Die Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

19. Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes AN/047/2011

Im Zusammenhang mit dem Klimaschutz hat der Bundestag im Juli 2011 ein Gesetz beschlossen, welches eine Änderung des Baugesetzbuches sowie eine Änderung der Planzeichenverordnung beinhaltet.

Die Änderungen sind dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

20. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über die Antwort zu AN/026/2011 des Seniorenbeirats zum Bereich Umwelt AN/048/2011

Die Verwaltung erklärt, dass den Umweltausschuss nur die Freiflächen im öffentlichen Raum betreffen. Vom FD IV.2 wurde zu diesem Thema eine Stellungnahme schriftlich ausgearbeitet.

Diese schriftliche Ausarbeitung ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

21. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des Umweltausschusses über die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten AN/049/2011

Eine Gesprächsnotiz des FD IV.2 wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Stadt Ahrensburg nicht betroffen ist.

22. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des UA AN/064/2011 über vorgesehene Baumfällungen

Die Verwaltung hat zur Sitzung des Umweltausschusses im September 2011 noch keine Kenntnis über die zu fällenden Bäume gehabt. Im Oktober fand keine Sitzung statt. Zwischenzeitlich ist die Liste vom Baumsachverständigen eingereicht worden. Verkehrsgefährdete Bäume wurden umgehend gefällt.

Die Liste der zu fällenden Bäume liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

23. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Kenntnisnahmen AN/065/2011 zu Baumfällungen

Der Antrag wurde zurückgezogen. Der Antrag ist als Änderung des Protokolls zu verstehen.

**24. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - Information des UA AN/066/2011
über die Einführung des elektronischen Abfallnach-
weisverfahrens**

Eine Anmerkung des FD IV.2 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

25. Kenntnisnahmen

25.1 Funkmast östlich des Starweges

Die Verwaltung berichtet, dass östlich des Starweges ein Funkmast geplant ist. Der Standort steht noch nicht fest. Zu gegebener Zeit wird eine Vorlage gefertigt.

25.2 Baumneupflanzung

Es ist geplant, im Stadtgebiet ca. 50 neue Bäume anzupflanzen.

26. Verschiedenes

26.1 Termine Umweltausschusssitzung

Ein Ausschussmitglied bittet um bessere Terminabsprache.

26.2 Laubentsorgung

Ein Ausschussmitglied weist auf die vielen Laubhaufen in den Straßen hin und bittet, die Laubabfuhr zeitnah durchzuführen.

26.3 Kreisel Stormarnstraße

Es wird moniert, dass Fahrzeuge zu dicht am Kreisel in der Stormarnstraße parken. Großfahrzeuge haben Schwierigkeiten, aus dem Kreisel herauszukommen.

26.4 Ausgleichsflächen im Stadtgebiet von Ahrensburg

Es wird der Sachstand abgefragt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass regelmäßig im Ausschuss über die Problematik berichtet wurde. Es ist absehbar, dass zukünftig zwar nicht genügend Ausgleichsflächen im Rahmen der Bauleitplanung zur Verfügung stehen, dass es jedoch andere Möglichkeiten z. B. über die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein gibt.

gez. Dieter Heidenreich
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein
Protokollführerin